

Dr. Ewald Hiebl

Paris Lodron Universität Salzburg

Forschungsprojekte und Wissenschaftskommunikation (Auswahl)

- 1993–1997 Archivtätigkeit: Aufbau des Halleiner Stadtarchivs, Ordnen der Quellen für das 19. Jahrhundert und Erfassung via EDV
- 1994–1997 Projektmitarbeiter am Forschungsprojekt "Sozialstruktur einer Bergbaustadt: Hallein 1816-1918" (Projektleiter: O.Prof. Dr. Hanns Haas, O.Prof. Dr. Josef Wysocki †) an der Universität Salzburg, Institut für Geschichte (Finanzierung durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung)
- 1994–2000 Kooperation mit einem Forschungsprojekt der Universität Wien und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften "Stadtbürgertum und Politik in der Habsburgermonarchie 1860-1918" (Projektleitung: Univ. Prof. Dr. Hannes Stekl, Dr. Peter Urbanitsch, finanziert vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und von der Akademie der Wissenschaften)
- 1995–1998 Projektmitarbeiter am Millenniums-Forschungsprojekt "Verfeindete Brüder an der Grenze. Böhmen/Mähren/Niederösterreich. Die Zerstörung der Lebenseinheit 'Grenze' 1938 bis 1948" (Projektleiter: O.Prof. Dr. Hanns Haas)
- 1996–2000 Mitarbeiter am Forschungsprojekt "Landeshauptstadt Salzburg: Städtische Lebenswelt(en) seit 1945" (Projektleitung: O.Prof. Dr. Hanns Haas, tit.a.o.Prof. Dr. Robert Hoffmann, Doz. Dr. Robert Kriechbaumer)
- 1999–2003 Mitarbeit am Projekt Brauchforschung 2000 (geleitet vom Salzburger Landesinstitut für Volkskunde und dem Referat Volkskultur des Landes Salzburg)
- 2000–2006 Mitarbeit am interdisziplinären Forschungsprojekt „Netzwerk Salzkammergut“ – Netzwerk für sozial-, kultur- & regionalwissenschaftliche Forschung (seit 2006 als Verein)
- 2001–2006 Mitglied des Profilbereichs „Regional and Local Studies“ am Fachbereich Geschichts- und Politikwissenschaft der Universität Salzburg
- 2002–2004 Mitarbeit am Projekt "Geschichte Online" im Rahmen der bm:wk-Initiative Neue Medien in der Lehre (Leitung Universität Wien)
- 2002–2006 Leiter des Profilbereichs "Medien - Wissenschaft - Öffentlichkeit" am Fachbereich Geschichts- und Politikwissenschaft der Universität Salzburg
- 2003–2006 Mitarbeit am internationalen Forschungsprojekt "Different paths to the nation: national identity and state-building in Germany, Italy and the Habsburg Monarchy c.1830-1870" (Leiter: Laurence Cole, University of East Anglia, Norwich)
- 2003–2007 Gründung und Chefredakteur der Zeitschrift RhetOn - Online-Zeitschrift für Rhetorik und Wissenstransfer
- 2004–2018 Ständiger Mitarbeiter der Redaktion der Zeitschrift "Historisch Sozialkunde. Geschichte – Fachdidaktik – Politische Bildung"

2005-2008	Mitarbeiter des Erasmus-Socrates Thematischen Netzwerks „CLIOHnet2 - Creating Links and Innovative Overviews to Enhance Historical Perspective in European Culture“
2007-2009	Mitarbeit am internationalen Forschungsprojekt „Öffentliche Tätigkeit von Unternehmern im 19. Jahrhundert“ (Universität Ostrau, Masaryk-Universität Brünn)
2008-2012	Mitglied des Coordinating Committees des Akademischen Erasmus-Netzwerks „CLIOH-World“, Leitung der Arbeitsgruppe „History of EU and European integration“)
2016-2018	Mitarbeit im Projekt „Sport in der NS-Zeit“ des Landes Salzburg (Publikation)
2017-2019	Mitarbeit am Projekt CALOHEE (Measuring and Comparing Achievements of Learning Outcomes in Higher Education in Europe) im Bereich „Geschichte“
2018-2020	Koordinierende Mitarbeit an der Vorbereitung der European Universities Allianzen Emc ² (European Multiversity for Cooperation and Cohesion) und EU-Sync (European Multiversity for Synergy, Inclusion and Innovation)
2020-2022	Mitarbeit am Projekt CALOHEE (Measuring and Comparing Achievements of Learning Outcomes in Higher Education in Europe) im Bereich „Geschichte“
2021-2023	Koordinator des Salzburger Teams des Projekts Enliven - ENhanced Learning and teaching in International Virtual ENvironments (Erasmus+ KA 226: Partnerships for Digital Education Readiness) (Universitäten Pisa – Lead, NOVA Lissabon, Hamburg, Tallinn, Novi Sad, Salzburg)
2023	Tätigkeit als Experte für den Research Council of Lithuania (Evaluation der wiss. Einrichtungen im Bereich <i>Humanities</i>)
seit 1997	Mitarbeit an regional- und mikrohistorischen Forschungsprojekten (Puch, Scheffau am Tennengebirge, Bischofshofen, Berchtesgaden, Anif, Plainfeld, Ebenau), Mitherausgeber der Ortsmonographien zu Scheffau am Tennengebirge (1999) und Anif (2003)
seit 1998	Ausstellungstätigkeit: Gestaltung der Ausstellung Aufbruch in die Moderne. Halleiner Unternehmen und Unternehmer im 19. Jahrhundert für die Salzburger Wirtschaftskammer (1998); Mitarbeit (Text und Bildredaktion) an der Ausstellung 150 Jahre Salzburger Wirtschaftskammer (2000); Kurator und Gestalter der Ausstellung „Leopold Kohr (1909-1994). Das menschliche Maß“ im Salzburg Museum (2009) und im „Haus der Wissenschaft“ in Bremen (2010)
seit 1998	Ordnen und Bearbeitung des Nachlasses von Univ. Prof. Dr. Leopold Kohr (im Auftrag der Leopold-Kohr-Akademie, Neukirchen am Großvenediger), Herausgabe der Werke Leopold Kohrs im Otto-Müller-Verlag, Mitglied der Jury des Leopold-Kohr-Preises
seit 1998	Mitglied von INIT (Institut für Interdisziplinäre Tourismusforschung, seit 2006 Vorstandsmitglied)
seit 2000	Mitglied des Christian-Doppler-Fonds (seit 2016 als Leiter des Wissenschaftlichen Beirates)
seit 2007	Leiter des Leopold-Kohr-Archivs an der Universität Salzburg
seit 2016	Mitglied der Doctoral School <i>Popular Culture Studies</i> an der Universität Salzburg
seit 2024	Mitarbeit im Projekt „Der Aufstand. 500 Jahre Salzburger Bauernkrieg“ der Burg Hohenwerfen (Vorbereitung einer szenischen Inszenierung und einer Ausstellung)

Stand: 22.4.2025

*Mag. Dr. Ewald Hiebl
Paris Lodron Universität Salzburg - Fachbereich Geschichte
Rudolfskai 42
5020 Salzburg (Austria)*

*tel +43 (0)662 8044 4771
mobil +43 (0)650 2030268*

*<https://www.plus.ac.at/geschichte/der-fachbereich/personen/hiebl-ewald/>
ewald.hiebl@plus.ac.at*